

Geissens starten mit Dubai-Schokolade: Hype oder Geldmacherei?

Robert und Carmen Geiss bringen ihre eigene Luxus-Dubai-Schokolade auf den Markt, sorgt jedoch für Diskussionen über hohe Preise.



Dubai, Vereinigte Arabische Emirate - Robert und Carmen Geiss, bekannt durch ihre extravaganten Fernsehsendungen, haben eine neue Geschäftsidee umgesetzt und bieten nun im Online-Shop ihre eigene Dubai-Schokolade an. Die Süßigkeit, die von Fex Desserts produziert wird, ist Teil eines aktuellen Trends, der in Europa, insbesondere mit Produkten von Lindt, große Wellen schlägt. Carmen Geiss bewirbt die Schokolade als „das Original“ auf Instagram und verspricht, dass es ab einem Einkaufswert von 200 Euro sogar kostenlos dazu gegeben wird, wie **oe24.at** berichtet. Der Preis von 29,90 Euro für eine 190-Gramm-Tafel sorgt jedoch für Aufregung unter den Fans.

Kritik am hohen Preis

Die hohe Preispolitik der Geissens sticht ins Auge, denn der Preis entspricht einem Kilo-Preis von etwa 157,37 Euro. Das Vergleichsportal Idealo listet hingegen eine durchschnittliche Preisspanne von 15 Euro für 100 Gramm Schokolade. Einige Fans sind von dem hohen Preis enttäuscht und äußern Bedenken in den sozialen Medien. Kommentare wie „Ihr macht auch mit allem Geld. Ist echt traurig, wie ihr die Leute ausnehmt“ und „Muss man auf jeden Trend aufspringen?“ zeigen den Unmut der Kunden, wie **bunte.de** berichtet.

Trotz der negativen Reaktionen bleibt der Andrang auf die Dubai-Schokolade enorm. Bereits zum Stand 11. Dezember 2024 sind die Schokoladentafeln ausverkauft, was zeigt, dass das Interesse an diesem Produkt trotz der Kritik ungebrochen ist. Während einige die extravagante Preisgestaltung als „Geldmacherei“ diffamieren, sind andere bereit, für das exklusive Produkt zu zahlen. Bisher bleibt abzuwarten, ob die Geissens in der Zukunft ähnliche Produkte anbieten werden, um weiterhin im Trend zu bleiben.

Details	
Vorfall	Skandal
Ort	Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
Quellen	• www.oe24.at • www.bunte.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at